

Fachtag der kommunalen Konferenz Alter und Pflege
Mittwoch, den 25. September 2019

Zu Hause gut versorgt - Chancen und Grenzen der Digitalisierung



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales

Düsseldorf Nähe trifft Freiheit

Podiumsdiskussion

Henric Peeters – liga wohlfahrt düsseldorf

Verena Querling – Verbraucherzentrale NRW

Vasilija Rolfes, M.A. - Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Manfred Wojciechowski – Hochschule Düsseldorf

Roland Buschhausen – Amt für Soziales der Stadt Düsseldorf

Moderation: Tina Kraus

Ergebnisse - Statements 1

- Eigenständiger Verbleib in der eigenen Häuslichkeit ist der Wunsch vieler älterer Menschen
- Recht auf Selbstbestimmung ist zu beachten und es muss freiwillig bleiben
- Datenschutz beachten, Anbieter muss in die Pflicht genommen werden
- Technik sensibel ausprobieren
- Digitalisierung ist kein Selbstzweck
- Keine Kontrolle der Pflegenden
- Technik ersetzt nichts, sie muss bewusst und verantwortungsvoll eingesetzt werden
- Digitalisierung soll zur Entlastung der Pflegenden führen

Ergebnisse - Statements 2

- Austausch zwischen Technik und Pflege; es muss eine gemeinsame Sprache gefunden werden zur gegenseitigen Befähigung
- Zwischenmenschliche Fürsorge bleibt das Wichtigste
- Der Mensch entscheidet über die Maßnahme
- Finanzierung von Ambient Assisted Living (AAL)/Hilfsmitteln muss geregelt werden
- Es braucht Studien zum Nutzen, damit Pflegekassen über Kosten entscheiden können
- Es ist eine gesellschaftliche Verantwortung, die wir für die älteren Menschen haben; das bedeutet auch entsprechende Kosten
- Auf allen Ebenen die Finanzierung der Pflege sicherstellen - da ist jeder in der Verantwortung

Ergebnisse - Statements 3

- Es muss mehr Geld in die Hand genommen werden, über originäre „Pflegegrenzen“ hinweg
- Quartier einbeziehen
- Internetanbindung im Pflegeheim und im ländlichen Raum
- Wir brauchen Leuchtturmmodelle und ein Vorgehensmodell
- Weiterverfolgung des Themas in der kommunalen Konferenz Alter und Pflege (laufend), gegebenenfalls in Arbeitsgruppen

Düsseldorf

Nähe trifft Freiheit

Herausgegeben von:



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales

Kontakt:
Holger Pfeiffer
Amt 50/31 – Konferenz Alter und Pflege
0211 89-95020

Verantwortlich: Roland Buschhausen
Redaktion: Holger Pfeiffer